

Lehrgangsführung

Dr. Angelika Pillen: Philosophin, Leiterin Institut für Fort- und Weiterbildung der Alexianer, Berlin

Referierende

Philipp Andresen: Diplom-Psychologe, Supervisor, Coach, Berlin

Mechthild Lambers: Volljuristin, Leiterin des Justizariats der Universitätsklinik Düsseldorf

PD Dr. Sabine Müller: Physikerin, Philosophin, Medizinethikerin, Charité - Universitätsklinik Berlin

Prof. Dr. Christoph Müller-Busch: Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, ehem. Chefarzt der Abteilung für Palliativmedizin, Krankenhaus Havelhöhe, Präsident der Dt. Gesellschaft für Palliativmedizin

Veranstaltungsort

Institut für Fort- und Weiterbildung der Alexianer
Große Hamburger Str. 5 – 11
10115 Berlin

Zertifizierung

Für die erfolgreiche Absolvierung der Zusatzqualifikation wird ein Zertifikat der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin ausgestellt.

Kosten

1.450,00 € Teilnahmegebühren für 80 Lehreinheiten à 45 Minuten

Ansprechpartnerin

Anna Bierwirth

Tel.: 030 / 400 372-531

Fax: 030 / 400 372-539

Email: a.bierwirth@alexianer.de



Zusatzqualifikation

Moderatorinnen/
Moderatoren
Ethischer
Fallbesprechungen

Beginn: 27. November 2018

Ende: 14. Mai 2019

Moderatorinnen/Moderatoren ethischer Fallbesprechungen

Die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen in Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere in Krankenhäusern und in der ambulanten und stationären Altenhilfe, dient der Verbesserung der Versorgungsqualität und der Sicherung der rechtlichen und moralischen Anspruchsrechte von Patientinnen und Patienten. Denn die pflegerische und medizinische Versorgung in Einrichtungen des Gesundheitswesens kann zu ethischen Konfliktsituationen führen, die zum Teil unausgesprochen bleiben, jedoch erhebliche Folgen für die Patientinnen und Patienten haben können. Da die moralische Urteilsbildung jeder einzelnen Fachkraft medizinischer/pflegerischer Praxis nicht delegiert werden kann, ist es für Einrichtungen des Gesundheitswesens von großer Bedeutung, die ethischen Reflexionskompetenzen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu vertiefen. Eine ausgebildete ethische Reflexionsfähigkeit ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass im ethischen Sinne verantwortungsvolle Entscheidungen getroffen werden.

Ziele der Zusatzqualifikation

Das Ziel der Zusatzqualifikation *Moderatorinnen/Moderatoren ethischer Fallbesprechungen* besteht darin, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen beruflichen Erfahrungshintergründen für die Aufgaben der Moderation ethischer Fallbesprechungen zu qualifizieren. Sie bekommen zum einen ethische Fachkompetenz vermittelt, zum anderen werden sie bei der Entwicklung von den für die Moderation von Gruppen erforderlichen kommunikativen Handlungskompetenzen unterstützt.

Zielgruppen

Ärztinnen/Ärzte, Pflegekräfte, Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter, Seelsorgerinnen/Seelsorger und alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Institutionen der gesundheitlichen Versorgung tätig sind.

Inhalte

Modul 1:	Grundlagen und Grundfragen der klinischen Ethik
Dozenten:	Dipl.-Psych. Philipp Andresen, Dr. Sabine Müller, Dr. Angelika Pillen
Termin:	27. - 28. November 2018
Uhrzeit:	jeweils 9.00 – 16.30 Uhr
Modul 2:	Ethische Reflexion des Berufsalltags
Dozenten:	Dipl.-Psych. Philipp Andresen, Dr. Angelika Pillen
Termin:	15. - 16. Januar 2019
Uhrzeit:	jeweils 9.00 – 16.30 Uhr
Modul 3:	Rechtliche Grundlagen und Vorgaben
Dozenten:	Dipl.-Psych. Philipp Andresen, Mechthild Lambers
Termin:	11. - 12. Februar 2019
Uhrzeit:	jeweils 9.00 – 16.30 Uhr
Modul 4:	Problemkreise und Bewährungsfelder angewandter Ethik
Dozenten:	Dr. Sabine Müller, Prof. Dr. Christoph Müller-Busch, Dr. Angelika Pillen
Termin:	01. - 02. April 2019
Uhrzeit:	jeweils 9.00 – 16.30 Uhr
Modul 5:	Methodik ethischer Fallbesprechungen
Dozenten:	Dipl.-Psych. Philipp Andresen, Dr. Sabine Müller, Dr. Angelika Pillen
Termin:	13. - 14. Mai 2019
Uhrzeit:	jeweils 9.00 – 16.30 Uhr